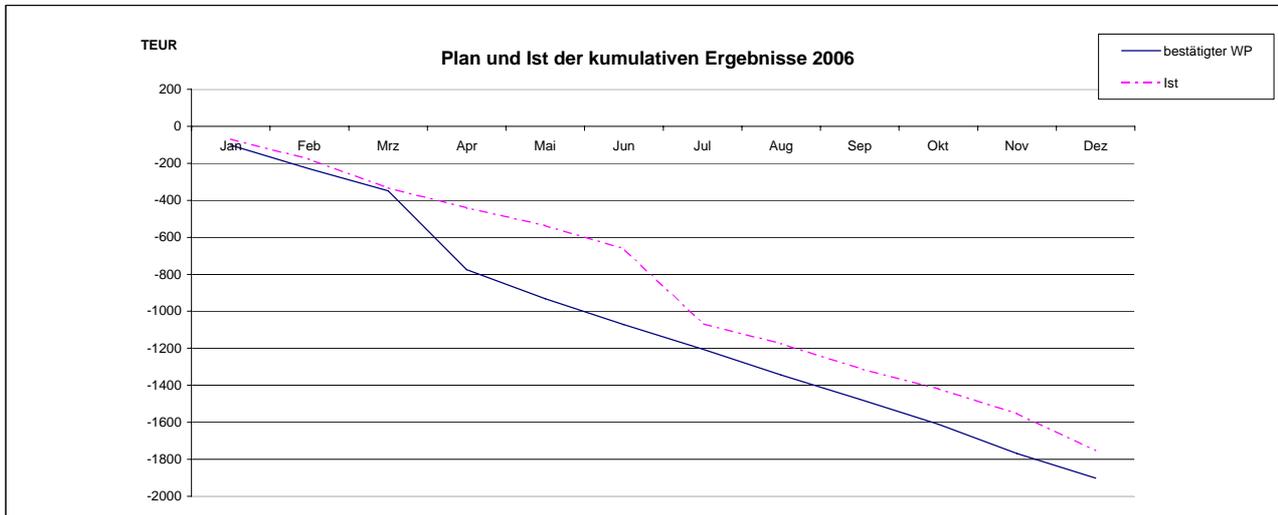




Berichtsmappe Dezember 2006 Darstellung der Gesamtentwicklung



Die BUGA Schwerin 2009 GmbH erzielte per Dezember ein um 146,5 T€ besseres Ergebnis als geplant. Ursachen dafür sind:

Erstmals ab April weist die BUGA eine UP aus. Es wurden Weiterberechnungsaufträge zum Vertrag Schlosspromenade mit der Landeshauptstadt Schwerin eingerichtet, auf denen die erbrachten Leistungen unserer Mitarbeiter gesammelt werden. Die erste Rechnungslegung wurde im November in Abhängigkeit vom Projektfortschritt an die Landeshauptstadt vorgenommen.

Der Materialaufwand weist eine Überschreitung zum anteiligen Plan in Höhe von 89,3 T€ aus. Ursachen dafür sind der in 2006 neu abgeschlossene 7. Nachtrag zum Betriebsführungsvertrag sowie gegenüber dem Plan zusätzlich abgeschlossene Honorarverträge.

Im Gegensatz dazu wurden die geplanten Personalaufwendungen mit 16,3 T€ sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 84,6 T€ nicht im geplanten Umfang in Anspruch genommen. Insbesondere die Werbungskosten liegen mit 66,9 T€ unter dem anteiligen Plan.

Aus der Gewinnthesaurierung sowie aus der Veräußerung von Deka-Fonds-Anteilen wurden gegenüber dem Plan Erträge in Höhe von 36,8 T€ zusätzlich realisiert.